

Freitag, 20. Mai 2022
19:00 bis 21:00h | VHS OG

LEHREN UND LERNEN IM DIGITALEN ZEITALTER

VOM MUT ZU PÄDAGOGISCHEN KONSTANTEN



Vortrag von Prof. Dr. Carl Bossard

Hochschule Offenburg in Kooperation mit der Gesellschaft für Bildung und Wissen e.V. und dem Bündnis für humane Bildung

Tagung vom Freitag/Samstag, 20./21. Mai 2022
Bildung und Digitalisierung: Lehren aus der Pandemie
Abendvortrag vom Freitag, 20. Mai 2022, 19:00 bis 21:00 h

Prof. Dr. Carl Bossard, Gründungsrektor der Pädagogischen Hochschule PH Zug, Schweiz

Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter – vom Mut zu pädagogischen Konstanten

Wer in den Unterricht hineinzoomt, entdeckt ein pädagogisches Dreieck. Es ist der Kern jeder Schule: der Dreiklang zwischen Lehrerin/Lehrer – Schülerin/Schüler – Unterrichtsinhalt. In diesem Dreieck vollziehen sich die individuellen und sozialen Bildungsprozesse. Und da hinein kommen nun die digitalen Medien. Bei den jungen Menschen sind sie allgegenwärtig. Die Schule kann sie nicht negieren. Was aber ist in diesem Beziehungsfeld wichtig, und was wirkt?

Das zeigt uns die Unterrichtsforschung. Der Referent beleuchtet die entscheidenden pädagogischen Einflusswerte auf das Lernen der Kinder und Jugendlichen im digitalen Zeitalter.

Zur Person

_ Carl Bossard, Lehrer mit Leidenschaft und dem pädagogischen Alltag verpflichtet, hat Erziehungswissenschaften und Geschichte studiert. Er ist Gründungsrektor der Pädagogischen Hochschule Zug/ Schweiz. Davor war er als Rektor des Gymnasiums Nidwalden und als Direktor der Kantonsschule Luzern tätig.